

10. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.01.2012

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses sowie die anwesende Presse zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt weiter fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Es wird ausdrücklich angefragt, ob eine Änderung der Tagesordnung gewünscht ist, dies ist nicht der Fall.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Jugend- und Kulturausschusses gefassten Beschlüsse wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

Genehmigung der Niederschriften aus den nichtöffentlichen Sitzungen

39 7 Beschluss: 7 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 14.11.2011, die den Ausschussmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

Kultur in Unterföhring

a) Bilanz der Kulturveranstaltungen des Jahres 2011

b) Programmheftverteilung; Erfahrungsbericht und weiteres Vorgehen

c) Nachzahlung bei Weitergabe ermäßigter Eintrittskarten

d) Anregung zur Einzelkartenabgabe bzw. -suche im Foyer des Bürgerhauses

a) Bilanz der Kulturveranstaltungen des Jahres 2011

Der Vorsitzende erinnert die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses an den Zwischenbericht (Bilanz) zu den Kulturveranstaltungen im Jahr 2011 vom 13.09.2011 und gibt die zugehörigen Besucherzahlen bekannt.

Kulturveranstaltungen 2011

Bürgerhaus:

Datum:	Titel:	Besucher:
02.01.2011	Die Fledermaus	546 (546) O
09.01.2011	Schaf fürs Leben Kids	181 (609)
21.01.2011	Mistcapala (kl. Saal)	76 (80)
06.02.2011	Pasadena Roof	602 (609)
13.02.2011	Loriots Hitparade	486 (609)
25.02.2011	Carmina Burana	604 (609)
08.03.2011	Faschingskonzert	448 (609)
13.03.2011	Ballett Classique	450 (546) O

10. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.01.2012

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

23.03.2011	Günter Grünwald	609 (609)
27.03.2011	My Fair Lady	544 (546) O
29.03.2011	Alexander Huber	309 (309)
03.04.2011	Mozart-Nacht	225 (260) T
10.04.2011	Verwandte Menschen	429 (609)
30.04.2011	Die Gregers	604 (609)
06.05.2011	Don Camillo & Peppone	358 (609)
27.05.2011	Hoagascht Gastro	96 (260) T
02.07.2011	Große Italienische Nacht	258 (260) T
08.07.2011	Piano Entertainment	224 (491) ohne Rang
10.07.2011	Jazz Frühschoppen	94 (260) T
14.08.2011	ABBA-Night	601 (609)
15.09.2011	Sissi Perlinger	597 (609)
24.09.2011	Humor in concert	209 (491) ohne Rang
03.10.2011	Wiener Klassik	546 (546) O
23.10.2011	Die Zauberflöte	504 (546) O
20.11.2011	Storm Tour	607 (609)
18.12.2011	Hänsel und Gretel	533 (546) O
Gesamt:		10.798

Aula:

Datum:	Titel:	Besucher:
07.01.2011	Lachmusik	154
15.01.2011	Blaskapelle Unterföhring	200
16.01.2011	Rufus Beck	169
28.01.2011	Iberlbühne	287
18.02.2011	Lili Marleen	213
20.02.2011	Piano Paul	153
19.03.2011	Antonova & Cudek	167
20.03.2011	Isarbell	238
08.04.2011	Pindakaas Saxophon	165
13.04.2011	Werner Schneyder	194
17.04.2011	Sabine Sauer	139
14.05.2011	Sternschnuppe	227
15.05.2011	Christian Springer	300
21.05.2011	Frauenhofer Saitenmusik	223
02.06.2011	Kirchenkonzert	142
10.06.2011	Luz amoi	276
26.06.2011	Benjamin Moser	184
15.07.2011	Gitarrenkonzert	64
09.10.2011	Der gestiefelte Kater	172
16.10.2011	Vivaldi	238
06.11.2011	Helmut Schleich	300
27.11.2011	Altbayerischer Advent	296
10.12.2011	Unsere Lieblinge	138

10. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.01.2012

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Gesamt:		4.639

Unterteilung nach Genre:

<u>Kategorie:</u>	<u>Gesamtbesucher:</u>
Theater:	4.195
Kabarett:	2.987
Konzerte:	6.641
Lesungen:	478
Literatur + Musik:	556
Kindertheater:	580

Gutscheine verkauft: 125 Stück

Gesamteinnahmen verkaufte Gutscheine 1.500,00 €

Die differenzierte Gegenüberstellung Einnahmen/Ausgaben inkl. Nebenkosten wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

b) Programmheftverteilung; Erfahrungsbericht und weiteres Vorgehen

Die Verteilung des Kulturprogrammes (30.000 Stück) für Januar bis Juli 2012 wurde vom Hallo-Verlag am 22.10.2011 in Unterföhring und vom 2.11. bis 3.11.2011 in den umliegenden Gemeinden durchgeführt. Die Kosten beliefen sich auf EUR 4.487,85 zzgl. MwSt. Die alternativen Angebote zur Verteilung durch die Deutsche Post (EUR 8.687,87 zzgl. MwSt.) bzw. den Münchner Wochenanzeiger (EUR 5.700,00 zzgl. MwSt.) waren kostenintensiver oder kamen im Falle des Wochenanzeigers aufgrund schlechter Erfahrungen in der Vergangenheit lt. Herrn Settele nicht in Betracht. Eine Verteilung durch die Rathausmitarbeiter war nicht möglich. Die Entscheidung fiel daher auf den Hallo-Verlag, da dies das wirtschaftlichste Angebot war. Weiterhin konnten die Verteil-Gebiete sehr genau bestimmt werden.

Bei der Verteilung des Kulturprogrammes durch den Hallo-Verlag konnte aufgrund der Rückmeldung betroffener Bürger eine mangelhafte Austeilung in einigen Verteilungsgebieten nachgewiesen werden. Dies wurde vom Kulturamt –sofern nachweislich- dokumentiert:

Nach einer Reklamation beim Hallo-Verlag wurde als Entschädigung die Schaltung einer kostenfreien Anzeige zu einem Wahltermin im Jahr 2012 zugesichert.

Der Vorsitzende weist auf die Problematik hin, dass es mittlerweile zahlreiche Werbeverweigerungen gäbe.

Aus der Sicht des Vorsitzenden und der Sicht der Ausschussmitglieder wird das Kulturprogramm der Gemeinde Unterföhring nicht als Werbung im herkömmlichen Sinne angesehen.

10. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.01.2012

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

40

7

Beschluss: 7 : 0

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Gemeinderates eine nochmalige Verteilung des Programmheftes (September 2012 bis Februar 2013) durch den Hallo-Verlag. Ein Einwurf an alle Haushalte (auch sogenannte Werbeverweigerer) ist ausdrücklich gewünscht, da dieses Kulturprogramm nicht als Werbung angesehen wird. Die Gemeinde stellt den Hallo-Verlag ausdrücklich von jeglicher Haftung frei.

c) Nachzahlung bei Weitergabe ermäßigter Eintrittskarten

Bis zur Einführung des elektronischen Ticketing-Systems bestand als Zwischenlösung die Möglichkeit der Weitergabe ermäßigter Tickets an nicht ermäßigungsberechtigte Personen, sofern der Fehlbetrag am Abend der Veranstaltung nachgezahlt wurde. Durch die Einführung des elektronischen Ticketing-Systems ist eine Verbuchung dieser zusätzlichen Einnahmen im System nicht mehr möglich. Falls die Möglichkeit der Weitergabe ermäßigter Tickets beibehalten werden sollte, müssten die zusätzlichen Einnahmen am Kartenvorverkauf in einer Nebenkasse verbucht werden, die dann im Anschluss in der Finanzabteilung mit den Einnahmen aus dem Ticket-Verkauf mit dem elektronischen Ticketing-System verrechnet würden.

41

7

Beschluss: 7 : 0

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Gemeinderates die Möglichkeit der Weitergabe ermäßigter Tickets beizubehalten. Die zusätzlichen Einnahmen werden am Kartenvorverkauf in einer Nebenkasse (mit Kennzeichnung) verbucht. Die zusätzlichen Einnahmen werden anschließend in der Finanzabteilung mit den Einnahmen aus dem Ticket-Verkauf mit dem elektronischen Ticketing-System verrechnet.

d) Anregung zur Einzelkartenabgabe bzw. –suche im Foyer des Bürgerhauses

Da eine Rücknahme von Eintrittskarten für das gemeindliche Kulturprogramm durch den Kartenvorverkauf ausgeschlossen ist, regte Herr Lederer die Aufstellung eines Zettelbretts zur Einzelkartenabgabe bzw. –suche im Foyer des Bürgerhauses an. Aus der Sicht des Kulturamtes ist eine solche Regelung nicht unproblematisch, da durch die seitens der Gemeinde organisierte Möglichkeit der Rückgabe von Eintrittskarten außerhalb des Kartenvorverkaufs die Gefahr einer Schwarzmarktbildung gegeben ist.

10. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.01.2012

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

42 7 Beschluss: 7 : 0

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Gemeinderates von der Aufstellung eines Zettelbretts zur Einzelkartenabgabe bzw. –suche im Foyer des Bürgerhauses abzusehen.

Az.: 3121, 3122, 316

Bürgerhaus Unterföhring

a) Bilanz der Anmietungen des Jahres 2011

b) Nutzungszeiten

a) Bilanz der Anmietungen des Jahres 2011

Der Vorsitzende erinnert den Jugend- und Kulturausschuss an die Bekanntgabe des Zwischenberichtes (Bilanz) über die Anmietungen im Bürgerhaus Unterföhring des Jahres 2011 vom 13.09.2011. In einem Erfahrungsbericht zum Bürgerhaus sollten nach einem Jahr Inbetriebnahme Anfang 2012 die zugehörigen Erträge ausgewertet werden. Der Vorsitzende gibt den Mitgliedern des Jugend- und Kulturausschusses die Bilanz der Anmietungen des Jahres 2011 bekannt.

Gesamteinnahmen Anmietungen 2011:

Mietpartyraum (insg. 26 Anmietungen): 3.500,00 €

großer Saal (insg. 27 Anmietungen): 14.815,00 €

kl. Saal, Foyer, Cateringraum, Besprechungsraum
(insg. 34 Anmietungen) 3.290,00 €

b) Nutzungszeiten

Aufgrund mehrerer Anfragen seitens der Vereine und Privatpersonen kam die Frage nach einer Verlängerung der Öffnungszeiten des Bürgerhauses für bestimmte Veranstaltungen wie Hochzeiten bzw. Faschings-, Silvester-, Jahresabschlussbällen etc. auf. Die bisherige Regelung sieht eine Schließung des Saales um 24:00 Uhr vor, u. a. da nicht ausreichend Personal seitens des Kulturamtes zur ordnungsgemäßen Beaufsichtigung der Veranstaltungen gestellt werden kann. Weiterhin kam es vor allem in den Sommermonaten vereinzelt zu Beschwerden der Anrainer, die sich durch erhöhten Lärm durch angetrunkene oder rauchende Gäste auf dem Vorplatz erheblich gestört fühlten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.01.2012 einmalig eine Ausnahme für die Faschingsgesellschaft für einen Ball gewährt (2.00 Uhr

10. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.01.2012

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Musikende, 3.00 Uhr Saal sperren).

43 7 Beschluss: 7 : 0

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Gemeinderates zunächst die bisherigen Schließzeiten bis 24:00 Uhr (endgültiges Räumen des Saales 1:00 Uhr) ohne einen entsprechenden Zuschlag bei zu behalten.
Während des Jahres kann auf Antrag am Freitag und Samstag die Zeit auf 1.00 Uhr (Ende der Musik) und endgültige Schließung um 2.00 Uhr gegen ein zusätzliches Nutzungsentgelt erlaubt werden.
Für eine eventuelle Silvesterveranstaltung sowie die danach folgenden Faschingsbälle, einschließlich der Faschingswochenenden, können Faschingsbälle jeweils in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag auf Antrag auf 2:00 Uhr (Musikende, 3:00 Uhr endgültige Schließung) gestattet werden. Dies gilt nur für Faschingsbälle inklusive Faschingswochenenden (bis Rosenmontag).
Für diese auf Antrag verlängerten Öffnungszeiten erhebt die Verwaltung jeweils ein noch festzulegendes, erhöhtes Nutzungsentgelt.

Az.: 3121, 3122, 316
4.1; 0.1; 2.1; 3.1

Gemeindepartnerschaften; Fußballjugendturnier 2012

Der Vorsitzende erinnert an den Beschluss des Jugend- und Kulturausschusses vom 14.11.2011, Nr. G37, in welchem sich der Ausschuss einstimmig dafür ausgesprochen hat, dass am 07./08. Juli 2012 ein Fußballpartnerschaftsturnier der C- Jugend unter der Federführung des FC Unterföhring stattfinden kann.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde einen Wanderpokal stiften wird.

44 7 Beschluss: 7 : 0

Der Jugend- und Kulturausschuss spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde einen entsprechenden Wanderpokal für das Fußballpartnerschaftsturnier spenden wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende weitere Vorbereitungen zu treffen.

Az.:
4.1; 2.1; 0.1; 1.1

Bekanntgaben und Anfragen

- Der Vorsitzende gibt eine Auflistung der bis dato verkauften und reservierten Abonnements für die Spielzeit 1. Halbjahr 2012 (Januar – Juli) bekannt.

10. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.01.2012

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss



<u>Abo S:</u>	verkauft:	171
	▪ reserviert:	8
<u>Abo M:</u>	verkauft:	176
	▪ reserviert:	10
<u>Abo K:</u>	verkauft:	383
	▪ reserviert:	12
<u>Abo A:</u>	verkauft:	61
	▪ reserviert:	4
<u>Abo W:</u>	verkauft:	670
	▪ reserviert:	7

Az.:
3121; 3122; 316

- Von Herrn Peischl wird angefragt, weshalb die Aula vor Veranstaltungen, besonders in der kalten Jahreszeit, so spät aufgesperrt werde. Der Vorsitzende gibt hierzu die entsprechende Erklärung.

Nachdem keine weiteren Anfragen etc. gestellt werden, dankt der Vorsitzende den Mitgliedern des Ausschusses für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 19:50 Uhr.

Franz Schwarz
Erster Bürgermeister

Rosemarie Keil
Schriftführerin